

und unschuldige Leben als ein Molochs-Opfer ein in den Grundstein der Größe des eignen Volkes: und die Zukunft wird einst beweisen, daß du damit kein Patriot gewesen bist, und daß die Ungerechtigkeit, der geistige Mord selbst des kleinsten Volkes, womit du des eignen großen Volkes noch größer zu machende Größe befestigen wolltest, vielmehr diese Größe nicht stützen, sondern im Gegenteil vielleicht einst wieder stürzen wird: stürzen, nicht durch irgend eine von den geistig gemordeten Völkern selber ausgehende Kraft der Rache, nicht durch ein geheimnisvolles: *exoriare aliquis ex nostris ossibus ultor*, sondern einfach durch die ewige Nemesis, durch den Willen der göttlichen Gerechtigkeit, die alle Ungerechtigkeit straft, und die es nicht duldet, daß selbst der Kleinste ungestraft zertreten werde.

Wöchte nie die Zeit kommen, da beim Anblicke von Gottes Gerichten in der Zukunft, selbst im tiefsten eignen Schmerze und Mitleiden, doch das Gewissen des gerechten Deutschen, dem bei allem Patriotismus doch Gottes ewige Gerechtigkeit noch hoch über allem Fanatismus der Nationalität steht, unwillkürlich ausrufen müßte: „Herr Gott, Du bist gerecht! Wenn ich Deine Gerichte sehe, wie Du von der Welt her gerichtet hast, so werde ich getröstet!“ Möge solche Nemesis, die auch die Verblendeten dann vielleicht als gerecht erkennen würden, von unserm Volke abgewendet werden, — mögen auch National-Fanatiker doch beim Anblick ihrer eignen Kinder es erkennen, daß auch das kleinste und schwächste Volk ein Recht hat auf seine Sprache, sein Familienleben und seinen Glauben in dem heiligen Worte der Mutter!

Das walte Gott im Himmel!

Druck von Schmalers Buchdruckerei in Baunzen.

ZfB ME

12. Nov. 2001